

Petition für eine Eisbahn Lerchenfeld

St. Gallen, 25. Februar 2002

Sehr geehrte Frau Stadträtin Beéry
Sehr geehrte Frau Stadträtin Ruckstuhl
Sehr geehrte Herren Stadträte
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Wir, die unterzeichnenden Vereine, gelangen mit dieser Petition an Sie, um auf unser Anliegen aufmerksam zu machen, das von einem grossen Teil der Bevölkerung mitgetragen wird.

Wir betrachten mit Sorge die laufende Auseinandersetzung um die Kunsteisbahn Lerchenfeld und die geplante Eishalle in St. Gallen. Wir stellen fest, dass

- die Bauarbeiten noch nicht begonnen haben und das Projekt deshalb frühestens auf Ende 2004 fertig gestellt werden kann,
- die bisherige Kommunikation zwischen der Stadt und den Benutzervereinen ungenügend und zum Teil widersprüchlich war,
- die Anlage im Lerchenfeld zwar veraltet ist und erneuert werden muss, dass aber keine unmittelbare Gefahr vom Betrieb ausgeht und einer nochmaligen Verlängerung der Betriebsbewilligung nichts im Wege steht
- die Volksschulen, Kindergärten, die Universität, die Kantonsschulen die Eisbahn rege benützen,
- die Eisbahn selbst in der heutigen maroden Form über die Grenzen der Stadt hinaus Kinder, Jugendliche und Erwachsene anzieht und zum ökologisch unbedenklichen Freizeitsport ermuntert,
- es einer Stadt wie St. Gallen mit 70'000 Einwohnern unwürdig ist, ihre Bevölkerung jahrelang ohne eine Eisbahn zu belassen.

Wir sprechen

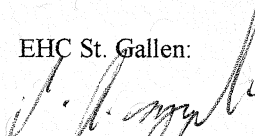
- für die 50 - 60'000 Eintritt zahlenden Eisbahnbenutzerinnen und -benutzer,
- für die in verschiedenen Ligen organisierten Eishockeymannschaften, die zum Plausch oder in der Meisterschaft des SEHV ihre Spiele im Lerchenfeld abhalten,
- für die Eissportbegeisterten des Eiskunstlaufs und der Eislauf-Hockey-Schule St. Gallen
- für die Curler, die mit der Stadt einen Vertrag über die Nutzung von Energie von der Kühlanlage des Lerchenfelds haben,
- d.h. für die 500 - 600 organisierten und aktiven Eissportfreunde und für die 6850 Unterzeichnenden der Petition

und fordern:

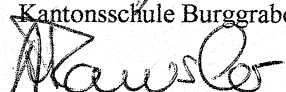
1. Nach der Ausserbetriebsetzung der jetzigen Eismaschine ist eine provisorische Eisfläche zu erstellen, die den Minimalanforderungen des SEHV entspricht. Dieses Provisorium ist solange wie möglich (mindestens jedoch für die Saison 2002/2003) auf der bisherigen Kunsteisbahn zu organisieren.
2. Den betroffenen Vereinen und dem Eisbahnpersonal sind bis 15. März 2002 verbindliche Zusagen zu machen, damit diese die Planung der Saison 2002/2003 in Angriff nehmen können.
3. Einen garantierten Betrieb auf Eis bis zur Eröffnung der neuen Anlage. Diese Forderung gilt, unabhängig vom Standort des Provisoriums, auch für die Eislieferung an die Curlinghalle.
4. Die Bauzeit ist auf ein Minimum zu beschränken und optimal zu planen, so dass möglichst keine Saison im Lerchenfeld ausfällt.
5. Die betroffenen Vereine sind über die getroffenen und die geplanten Schritte der Stadt offen zu informieren.

Die Vertreter der betroffenen Eisclubs:

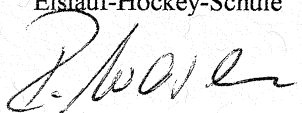
EHC St. Gallen:



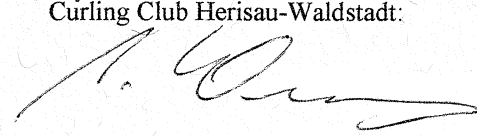
Kantonsschule Burggraben:



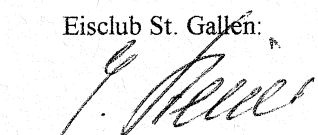
Eislauf-Hockey-Schule



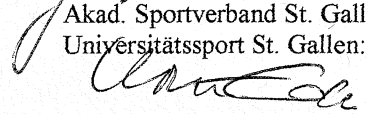
Curling Club Herisau-Waldstadt:



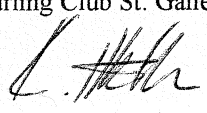
Eisclub St. Gallen:



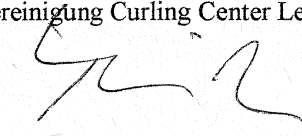
Akad. Sportverband St. Gallen,
Universitätssport St. Gallen:



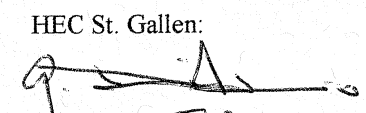
Curling Club St. Gallen:



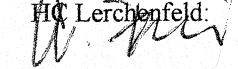
Vereinigung Curling Center Lerchenfeld:



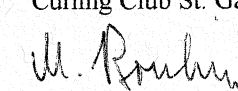
HEC St. Gallen:



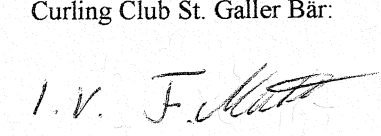
HC Lerchenfeld:



Curling Club St. Gallen Sitter:



Curling Club St. Gallen Bär:



Petition

St.Gallen braucht eine neue Kunsteisbahn!

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Ende dieser Saison wird die alte Kunsteisbahn im Lerchenfeld ihre Tore definitiv schliessen. Und einmal mehr ist nicht klar, wann und wie das Projekt für eine neue, dringend notwendige Kunsteisbahn endlich realisiert wird. Ihrer Meinung nach, besteht in dieser Angelegenheit kein dringender Handlungsbedarf. In diesem Punkt sind wir grundsätzlich anderer Meinung und fordern, dass sofort gehandelt wird und man das Projekt wie ursprünglich vorgesehen weiterbearbeitet. Mit meiner Unterschrift appelliere ich an Sie, das Projekt einer neuen Kunsteisbahn in St.Gallen zügig voranzutreiben und es nicht weiter als unwichtiges, untergeordnetes Thema einzustufen. St.Gallen braucht dringend eine neue Kunsteisbahn!

Name	Vorname	Adresse	Alter	Unterschrift
------	---------	---------	-------	--------------